



# AUSSEER MUSIKANTENTAGE

5. BIS 9. SEPTEMBER 2012

Bad Aussee ist „Alpenstadt des Jahres 2010“. Mit diesem Prädikat wurde die kleine Kurstadt im Steirischen Salzkammergut nicht nur wegen ihrer faszinierenden Landschaft, sondern auch wegen der hier lebendig gebliebenen Tradition ausgezeichnet. Die hier heimische Tracht, von den Ausseern liebevoll „Gwand“ genannt, wird wie selbstverständlich bei vielen Gelegenheiten getragen. Auch der Pflege des Brauchtums wird ein hoher Stellenwert eingeräumt. Besonders stolz sind die Menschen im Ausseerland auf ihre eigenständige, seit langem überlieferte Volksmusik. Sie auch MusikantInnen anderer Regionen erleben zu lassen, war eine der Intentionen dieses Seminars.

Der vielfach geäußerte Wunsch der TeilnehmerInnen nach Fortführung dieses Volksmusik-Seminars hat uns dazu bewogen, die Ausseer Musikantentage nun schon zum dritten Mal anzubieten. Mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee als Wunschpartner und den Musikern aus dem Friaul als Gästen sehen wir den Ausseer Musikantentagen 2012 erwartungsvoll entgegen. Wir freuen uns auf ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis.

**Das Musikantentage-Team**

### **Das Angebot:**

- **Unterricht in kleinen, instrumentenbezogenen Gruppen:**

Beschäftigung mit instrumental-technischen Belangen;

Die Literatur des nachmittäglichen Musizierens kann bei Bedarf eingeübt werden.

Betreuung durch den „Lehrer des Instrumentes“.

Angeboten wird der Unterricht in Geige, Bassgeige, Steirische Harmonika, Zither, Hackbrett und Gitarre.

- **Spiel in instrumentengemischten Gruppen**

- **Workshops und Vorträge zu folgenden Schwerpunkten:**

„Ausseerisch musizieren“

„Geigenmusik im Resiatal“ (mit Gastreferenten aus dem Resiatal, einer slowenischen Minderheit in Friaul, wo sich ein archaischer Geigenstil mit Bordunbegleitung erhalten hat)

# Ausseer Musikantentage

**Veranstalter:** Kulturreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee  
Kulturreferentin Karin Wilpernig

**Leitung des Seminars:** Univ. Prof. Dr. Gerlinde Haid

**Organisationsteam:** Mag. Sieglinde Köberl, Renee und Anton Frick,  
Cornelia Köberl

## Ablauf:

**Mi. 05.09.:**

### **Kammerhofmuseum**

19 Uhr: Begrüßung durch den Bürgermeister und die Kulturreferentin; Offizielle Eröffnung durch das Musikantentage-Team;

Anschließend: Besprechung organisatorischer Themen, Gruppeneinteilung; Fragemöglichkeiten

**Do. 06.09.:**

### **Musikschule und Kammerhof**

9 – 12 Uhr: Unterricht in instrumentenbezogenen Kleingruppen

15 – 18 Uhr: Spiel in gemischten Gruppen

20 Uhr: Steirisch tanzen im Kammerhof

**Fr. 07.09.:**

### **Musikschule und Kurhaus**

9 - 12.30 Uhr: Unterricht in instrumentenbezogenen Kleingruppen u. Workshop „Ausseerisch musizieren“

15 – 18 Uhr: Spiel in gemischten Gruppen

20 Uhr: Großes Volksmusikkonzert

**Sa. 08.09.:**

### **Musikschule, Kurhaus, Schützenstube Eselsbach**

9 – 12.30 Uhr: Unterricht in instrumentenbezogenen Kleingruppen und Workshop „Geigenmusik aus dem Resiatal“

15 – 18 Uhr: Spiel in gemischten Gruppen

Abend: Stahelschießen mit der Schützengesellschaft Eselsbach und Abendessen (Biogulasch)  
Freies Musizieren mit den Lehrern

**So. 09.09.:** 10 – 12 Uhr: **Matinee** – Vorspiel der Teilnehmer

**Giulio Venier und Jan Caberlotto (Italien):** Geigenmusik aus dem Resiatal  
Giulio Venier ist in Triest geboren und in einer Familie von Künstlern und Musikern aufgewachsen. Er lebte in seiner Jugend u.a. in Rom, Stockholm und in mehreren Städten Italiens. Seit 20 Jahren ist San Daniele del Friuli seine Heimat. Neben dem Interesse für klassische Musik, Folk, Rock uvm. begann er 1979, sich intensiv mit der traditionellen Musik von Friaul und der slowenischen Sprachinsel Val Resia zu beschäftigen. In der archaischen Musiktradition dieser Minderheit heißt die Geige „Citira“.

Der Begleiter Giulio Veniers auf der „Bunkula“ (dreisaitiger Baß) ist **Jan Caberlotto**.

**Hannes Preßl** wuchs mit Ausseer Volksmusik auf; erster Geiger und Leiter der „Ausseer Bradlmsi; Gastspiele mit dem Wiener Staatsopernballett, Michael Heltau, Heinz Holecek, Miguel Herz Kestranek, u.a. Konzerttourneen mit der „Ausseer Bradlmsi“ und der „Ausseer Geigenmusi“ nach Japan, Kanada, Litauen, Italien und in die USA. Spielt Geige und Gitarre in verschiedenen Musikrichtungen.

**Toni Burger** ist Erster Geiger der „Singerd Tanzmusi“, Konzertfach-Studium in Wien; als Musiker und Komponist mit internationalen Künstlern tätig. Platten- und CD-Aufnahmen mit Konstantin Wecker, Peter Ratzenbeck, Georg Danzer, Gandalf, Kurt Ostbahn, Mozartband, Karl Ritter, Otto Lechner u.a.; lebt und arbeitet als Musiker und Rinderhirte (Halter) im Ausseerland.

**Christian Krensllehner** ist Lehrer für Zither, Steirische Harmonika, Hackbrett, Begleitgitarre, Bassgeige, Chor und Ensemble an mehreren Landesmusikschulen im Salzkammergut. Studium am Brucknerkonservatorium und der Bruckneruni in Linz; Schwerpunktstudium in Volksmusik; Chorleiterstudium; Arrangeur und Komponist z.B. für Gmundner Festwochen.

**Rudi Grill** stammt aus Grundlsee und ist ein gesuchter „Ausseer Rumpelspieler“ (Steirische Harmonika); Mitglied der „Singerd Tanzmusi“.

**Sebastian Rastl** ist in Grundlsee aufgewachsen; früh Kontakt zur heimischen Volksmusik; Kontrabassunterricht am Konservatorium und der Kunstuniversität in Graz; seit 2007 Kontrabass-Konzertfachstudium am Josef Haydn-Konservatorium in Eisenstadt; Substitutentätigkeit beim ORF Radiosymphonieorchester Wien und Mitglied bei mehreren Orchestern; Mitglied der Ausseer Tanzmusik „Fensageiger“.



Bad Aussee  
Alpenstadt 2010



VOLKSKULTUR  
STEIERMARK

#### Impressum

Kulturreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee

Hauptstraße 48, A-8990 Bad Aussee • [www.badaussee.at](http://www.badaussee.at)

E-Mail: [cornelia.koerberl@badaussee.at](mailto:cornelia.koerberl@badaussee.at) • T.: +43(0)3622/52511-21

Für den Inhalt verantwortlich: Prof. Dr. Gerlinde Haid, Hannes Preßl